

PFAUENSCHREI

SC Paderborn 07 - S04

29.09. - Ausgabe 56



**ALLE MIT DEM ZUG
NACH BRAUNSCHWEIG**

Treffen HBF 7:00 Uhr - S5 über Hameln: Abfahrt 7:15 Uhr

+++ FCK / KSV +++
+++ SVW / FCM +++

INFOSTAND

Unter der Süd findet Ihr den Infostand, an dem Ihr euch zu jedem Heimspiel mit den verschiedensten Produkten eindecken könnt, um das Kurvenleben zu finanzieren. Die Erlöse fließen ausschließlich in die Kurve zurück und finanzieren Choreografien (keine Pyro-Shows), Fixkosten wie z.B. Klebeband oder Batterien der Megaphone. Des Weiteren stehen dort immer Mitglieder unserer Gruppe als Ansprechpartner für euch bereit. Schaut doch einfach mal vorbei und schnackt mit uns ne Runde über Gott und die Welt! Aktuell im Sortiment gibt es u.a. Aufkleber und die restlichen Fahnen vom Auswärtsspiel in Düsseldorf.

IMPRESSUM

Herausgeber: Passione Paderborn 2009

Auflage: 300 Exemplare

Website: www.Pfauenschrei.de

Kontakt: passione.paderborn@web.de

Bildquellen: www.supporters-paderborn.de

Dieses Flyer ist kostenlos und kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern lediglich ein Rundbrief an Bekannte, Freunde und Fußballinteressierte. Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für Aktualität, Korrektheit Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

•Pfauenschrei•

Tach Block O,

heute empfängt der Tabellen-15. den Tabellen-16. der zweiten Fußball-Bundesliga. Klingt natürlich extrem unspektakulär, doch wir, aber auch gerade die Gäste aus Gelsenkirchen, hätten sich vor dieser Begegnung eine andere Ausgangssituation gewünscht. Allerdings beschreibt die Situation den Saisonstart ziemlich passend. Nach den bescheidenen Niederlagen gegen den FCK und in Kiel, konnte man zumindest drei Punkte gegen den Aufsteiger aus Wiesbaden erkämpfen. Einen Punkt aus Magdeburg mitzunehmen, ist bei der aktuellen Form des FCM in Ordnung, auch wenn der späte Ausgleich vermeidbar war. Sei's drum. Bei der Auswärtsfahrezahl in Magdeburg war ein klarer Rückschritt erkennbar. Zusätzlich verpasste die BBF das Spiel aufgrund eines Verkehrsunfalls komplett. Zum Auswärtsspiel in Braunschweig werden wir mit dem Zug reisen. Treffen für alle ist am Hauptbahnhof um 7:00 Uhr.

Am Infostand könnt Ihr Eure vorbestellten T-Shirts abholen. Außerdem haben wir einige weitere Exemplare zum freien Verkauf mitbestellt. Eine weitere Auflage wird es erst einmal nicht geben. In Zusammenarbeit mit unserer Fanbetreuung wurde eine Erweiterung des Infostands realisiert. Optimierungen des Ganzen werden bei den nächsten Heimspielen umgesetzt. Wir freuen uns sehr über diese Weiterentwicklung. Neben T-Shirts und Aufklebern, könnt Ihr noch Restbestände der Fahnen aus Düsseldorf sowie dem Fanzine der Supporters erwerben.

Die Länderspielpause haben wir für einen Besuch bei der zweiten Mannschaft genutzt. Diese setzte sich zu Hause souverän gegen den Spitzenreiter aus Wuppertal durch und steht mit dem aktuellen Platz 7 weiterhin gut in der Regionalliga West da. Ilyas Ansa spielte stark und bekam verdienterweise in Magdeburg sein Zweitligadebüt.

Am heutigen Abend ist unsere Arena restlos ausverkauft. Auf dem Rasen ist alles drin und es liegt heute an uns, den Schalkern auf den Tribünen Paroli zu bieten. Daher motiviert Euch und Eure Nachbarn im Block!

Passione Paderborn 2009

•Passione Paderborn•

GEGNERVORSTELLUNG

Am heutigen Freitagabend dürfen wir ein wahres Schwergewicht der deutschen Traditionsvereine in Paderborn begrüßen, den FC Schalke 04. Gegründet wurde der FC Schalke einer Legende nach am 04. Mai 1904 von zehn Jugendlichen, welche als Lehrlinge auf der Zeche Consolidation im Stadtteil Schalke arbeiteten. Der erste Name dieses Vereins lautete Westfalia Schalke und die Vereinsfarben waren Rot und Gelb. Da es keine Dokumente mehr aus den Gründungsjahren gibt und der Großteil mündlich überliefert wurde entstand so der sogenannte Mythos vom Schalcker Markt.

1912 schloss sich Westfalia Schalke dem Schalcker Turnverein von 1877 an um in den Westdeutschen Spiel-Verband aufgenommen zu werden. Nach dem ersten Weltkrieg bzw. 1924 spaltete sich die Fußballabteilung von der Turnabteilung ab und nannte sich seitdem FC Schalke 04. Besonders in den 30er Jahren war Schalke mit dem sogenannten Schalcker Kreisel rund um Ernst Kuzorra und Fritz Szepan erfolgreich und konnte mehrere Meisterschaften einfahren. Die letzte deutsche Meisterschaft konnten die Schalcker 1958 einfahren, während der größte Erfolg wohl der Sieg des UEFA Cups 1997 war.

Auch gilt der FC Schalke mit rund 178.000 Mitgliedern als einer der größten Sportvereine der Welt. Auch ist es für einen Profiverein bemerkenswert dass weiterhin an der Rechtsform eines e.V festgehalten wird und die Profiabteilung nicht ausgegliedert wurde.

Auf den Rängen wird der Ton von der 2002 gegründeten Gruppe Ultras Gelsenkirchen angegeben. Dazu gesellen sich noch die sportlich orientierte Gruppe Hugos, sowie kleinere Gruppen wie Marler Jungs und Junge Chaoten. Eine alte Freundschaft wird zu den Anhängern des 1.FC Nürnberg gepflegt. Dazu pflegte UGE noch Freundschaften zu Komiti Skopje aus Mazedonien, VAK P Enschede sowie der Gruppe Nuova Guardia des italienischen Erstligisten US Salernitana. Feindschaften werden traditionell zu Borussia Dortmund und Rot Weiss Essen gepflegt, auch viele andere Vereine aus dem Westen sind nicht gerne gesehen.

KAISERSLAUTERN

4. Spieltag 2.Bundesliga
Blechkasten, Paderborn
13.475 Zuschauer

Heimspiele am Freitag sind in der Regel immer nervig. Ein wirkliches Vortreffen kam dank Arbeit etc. nicht wirklich zustande und so trudelten die meisten nach und nach im Stadion ein. Auch die Gäste hatten so ihre Probleme mit dem Termin und so flaggten die Ultragruppen aus der Pfalz auch erst kurz vor Anpfiff an.

Die erste Halbzeit gestaltete sich ziemlich zäh und genauso zäh gestaltete sich auch wie schon seit längerem die Unterstützung von der Südtribüne. Optisch können wir mittlerweile recht zufrieden sein, allerdings ist das akustisch leider oftmals viel zu lustlos und leise. Auch die Gäste rissen wahrlich keine Bäume aus, konnten aber ab und an eine gute Lautstärke erreichen. In Halbzeit 2 konnte Lautern durch einen Doppelschlag in Führung gehen und leider konnte nur noch auf 1:2 verkürzt werden. Durch den spannenderen Spielverlauf fand ich persönlich die Gesänge in den zweiten 45 Minuten etwas besser. Für Schmunzeln sorgte noch ein Spruchband im Gästeblock, welches sich für den Erhalt der traditionellen Eintrittskarte einsetzte und auf die Aussagen von PlayStation Andi anspielte.

Nach dem Spiel kam es auf dem Parkplatz noch zu einigen Rennereien mit den wild verteilt geparkten Ultras der Gäste. Hier waren die Bullen aber ziemlich auf Zack und verhinderten noch einen direkten Meinungs austausch. Die Schweine in dunkelblau zeigten sich dann weiterhin noch sehr motiviert und schwangen noch munter die Knüppel auf Kopfhöhe, wobei es bei uns leider einen Verletzten zu beklagen gab.



5. Spieltag 2. Bundesliga
Holstein Stadion, Kiel
11.454 Zuschauer

Es ist Samstag, das Wetter ist gut und es ist Spieltag. Heute soll es zum Auswärtsspiel Nach Kiel gehen. Wie schon beim Spielbericht gegen Cottbus gibt es heute wieder eine Version, wie es ist, wenn man aus Südbayern zum Spiel reist. Ebenfalls wird es aber auch eine Version geben, wie ein Schlachtenbummler aus Paderborn die Fahrt erlebt hat.

Mein Abenteuer hat schon am Vortag gegen 23:30Uhr begonnen, zeitig aus dem Haus und ab zur S-Bahn die mich dann zum Hauptbahnhof bringen sollte. Der Zug stand schon, also rein und einen freien Sitz suchen. Klingt leider einfacher als es ist, die DB hat es mal wieder nicht geschafft die Reservierungen anzuzeigen. So stand am jeden Sitz nur „ggf. Reserviert“, deswegen auf einen zufälligen Sitz gesetzt und gewartet, schon gab es 15 Minuten Verspätung bevor wir eigentlich um 00:02Uhr morgens abfahren sollten, warten auf Anschlussreisende hieß es. Naja was soll man machen, kurz nach Abfahrt dann auf Gut Glück den Komfort Check-in machen wollen, Sitz ist reserviert. Nach reichlicher Überlegung dann entschieden ab dem nächst möglichen Halt selber einen Sitz zu reservieren. Als der Zug dann in Stuttgart hielt, eben den Platz gewechselt. Der Zug hat die Verspätung eingeholt und in Münster kam dann ein Kumpel zugestiegen, zusammen dann paar Bier getrunken und nach knapp 11 1/2h fahrt habe ich dann auch Kiel erreicht. Schnell die Schließfächer für meinen Rucksack aufgesucht, festgestellt dass diese kaputt sind und mit dem Rucksack zum Stadion. Dort konnte ich mein Gepäck noch schnell in den Szene Bus werfen und ab ins Stadion, welches ich gegen 12Uhr betreten habe.

Im Stadion dann die Jungs begrüßt und etwas mit denen geschnackt. Dann war auch schon Anpfiff, wir haben die ersten Minuten des Spiels den Zaun erst anders als gewohnt geschmückt. Als Solidarisches Zeichen, haben wir eine Zaunfahne mit dem Inhalt „Ich bin eine Zaunfahne und ich brauche Platz“ aufgehängt. Die Kieler Fanszene steht aufgrund einer Werbebande im Streit mit deren Vereinsführung. So gab es im Heimblock auch eine Aktion zu dem. Die Fans vom KSV haben deren Vereinsführung die Rote Karte gezeigt. Daraufhin haben verummte Holstein Fans die Stecker von der Werbebande gezogen, diese war dann auch das komplette Spiel lang aus.

Das Spiel ging gut los, in der 12. Minute gab es dann eine Ecke für uns und Leipertz bringt uns nach dem Standard in Führung. Diese wurde dann in der ersten Halbzeit von den Kielern ausgeglichen und so ging es mit einem 1:1 in die Halbzeit. Während der ersten Hälfte ging bei uns im Block auch noch ein Spruchband hoch, welches sich gegen die Polizei richtet hat. Als der 1.FC Magdeburg in Hamburg bei St. Pauli gastierte, verfolgten die Beamten die mitgereisten Magdeburger, mit Kamera!, bis in die Gäste WCs, unfassbar!

•Pfauenschrei•

Ab in Halbzeit zwei, bei uns gibt es direkt einen Wechsel und eine gefährliche Ecke die nichts ergibt. Dann in der 61. kam der Kieler Spieler Skrzybski auf die Idee kurz hinter der Mittellinie abzuziehen und sein Schuss lässt den Ball hinter Huth in den Kasten fliegen, 2:1 für Kiel... Das Spiel lief weiter und kurz vor Abpfiff hatten wir den Ausgleich auf den Füßen, allerdings ging der Ball nicht weiter als auf die Torlinie. Somit endet das Spiel in Kiel mit einer 2:1 Auswärtsniederlage. Während des Spiels war bei uns im Block ein Sani Einsatz, nochmal vielen Dank an die Kieler, die während diesem Einsatz ebenfalls auf Stimmung verzichtet haben, damit die Sanis Ihren Job vernünftig ausführen können, danke! Stimmungsmäßig war der Gästeblock für den Haufen auf jeden fall in Ordnung, die Kieler wurden kaum Akustisch wahrgenommen. Erwähnenswert bleibt auch noch, dass wir uns nach Spielende nochmal mit den Kielern Solidarisieren wollten. Man munkelt, dass die Werbebande vor dem Gästeblock dann ebenfalls den Geist aufgegeben hat.

Nun musste der lange Heimweg angetreten werden, also mein Kram aus dem Bus geholt, die Busbesetzung verabschiedet und ab mit anderen Zugfahrern Richtung Bahnhof gefahren. Etwas Zeit war noch bis der Zug losfährt, also mit Verpflegung eingedeckt und etwas geschnackt. Dann die anderen Zugfahrer verabschiedet und ab gehts. Die Rückreise soll nur 8h Fahrtzeit betragen. Die Fahrt erfolgte ohne erwähnenswerte Vorkommnisse, dank der paar Bier im Zusammenspiel mit der Müdigkeit konnte ich auf der Rückfahrt etwas die Augen zu machen. Ich erreichte gegen 00:45Uhr den Bahnhof wo ich knapp 25h vorher gestartet bin und lag gegen kurz nach 1 Uhr morgens im Bett. Am Ende muss ich sagen, dass ich tatsächlich schon Spiele hatte wo ich fertiger zuhause ankam.



•Passione Paderborn•

•Pfauenschrei•

Zu dem Samstagsspiel in Kiel rollten erfreulicherweise wieder zwei Busse sowie Autos und 9er in Richtung Ostsee. Bis auf einen kleineren Stau in Hamburg verlief die Hinreise völlig ereignislos und eine gute Stunde vor Anpfiff war das Stadion erreicht.

Zu Beginn des Spiels zeigte sich der Gästeblock solidarisch mit der Heimseite, welche im Clinch mit dem Verein ist wegen einer digitalen Werbebande vor dem sogenannten Block 501, welche die Durchführung von Choreographien quasi unmöglich macht. Die Kieler zeigten zu Beginn symbolisch ihren Vorstand die rote Karte und zogen später eine kleine Blockfahne hoch.

Viele rechneten jetzt sicher mit einem Pyrointro, doch stattdessen sprangen einige Vermummte in den Innenraum, um der Werbebande den Stecker zu ziehen. Eine wirklich gelungene Aktion!

Mit einem 1:1 ging es zum Pausentee. In den zweiten 45 Minuten investierten die Kieler mehr und konnten durch einen Sonntagsschuss die drei Punkte an der Förde behalten. Der mit rund 300 Leuten besetzte Gästeblock lieferte trotzdem einen recht passablen Auftritt. Danke an dieser Stelle noch an die Kieler, die während eines Arzteinsatzes bei uns im Block ebenfalls schwiegen.

Nach dem Spiel gab es noch ein kurzes Scharmützel mit den Ordnern und Gerüchten zufolge wurde die Werbebande am Gästeblock gleich auch funktionsuntüchtig gemacht. Die Rückfahrt verlief dann recht ausgelassen und gegen 21:00 war Ostwestfalen wieder erreicht.

WIESBADEN

6. Spieltag 2. Bundesliga
Blechkasten, Paderborn
10.600 Zuschauer

Beim vergangenen Heimspiel hatten wir Wehen Wiesbaden zu Gast und nach zwei Niederlagen in Folge, würde ein Dreier nach der Länderspielpause schon gut tun, da man die Aufsteiger aus Hessen durchaus als machbare Aufgabe bezeichnen kann.

Motiviert, diese Aufgabe zu lösen, hatten unsere Jungs die ein oder anderen Annäherungsversuche gestartet, jedoch war das alles andere als zwingend. Und wie sagt man so schön? „Wer vorne die Tore nicht macht, der bekommt sie hinten.“ Etwas aus dem Nichts lag man also wieder mal in Rückstand und es ging mit 0:1 in die Kabinen. Aber tatsächlich sollte die gerade erwähnte Floskel auch mal andersherum zutreffen. Nachdem Wiesbaden das vermeintlich klare 2:0 verpasste, schaffte Klaas im Gegenzug den Ausgleich zu erzielen und Nadj knapp zehn Minuten später das Spiel zu unseren Gunsten auf 2:1 zu drehen.

•Pfauenschrei•

Tatsächlich schien man in der Halbzeitpause die passenden Worte gefunden zu haben, da endlich mal das Gesicht an den Tag gelegt wurde, das Motivation und Kampfgeist ausstrahlte. In der Folge hätte Conteh den Spielstand gut und gerne noch um 1-2 Tore erhöhen können, so blieb es aber bis zum Ende spannend, doch Huth hielt den zweiten und sehr wichtigen Heimsieg fest.

Auf den Rängen im Heimbereich spiegelte sich das bekannte Bild wider. Erst als die beiden Tore fielen, konnte man auch wieder mehr Paderborner zum mitmachen animieren. Auf der Gegenseite aber auch das bekannte Bild. Wie erwartet hatten sich paar Hände voll Wiesbadener auf den Weg nach Ostwestfalen gemacht, konnten aber nicht auf sich aufmerksam machen.

MAGDEBURG

7. Spieltag, 2. Bundesliga
Heinz-Krügel Stadion, Magdeburg
24.123 Zuschauer

Freitags in Magdeburg ist so richtig schön beschissen. So wurden also die Autos und Bullis gesattelt und so ging es am frühen Nachmittag nach Sachsen-Anhalt. Freitags A2 ist natürlich auch ein Garant für Staus und so war es ab Hannover wirklich zäh. Leider hatte auch der Bulli der BBF unterwegs einen Unfall und fiel für das Spiel komplett aus.

So erreichte der dezimierte Szenehaufen mit Anpfiff das Stadion. Insgesamt hatten sich etwa 120 Paderborner aufgerafft. Nachdem das Material aufgebaut und ein Banner gegen die Chatkontrolle aufgehängt wurde, konnte es dann auch richtig losgehen. Im Rahmen der Möglichkeiten wurde supportet, während Block U wie üblich in einigen Phasen eine wirklich abartige Lautstärke erreichte.

Auf dem Rasen wirkten unsere Jungs etwas besser und Grimaldi brachte unsere Mannen in Führung. Leider konnte die Führung nicht über die Zeit gebracht werden und so dümpelt man weiter im Tabellenkeller rum. Mit Abpfiff ging es zurück zu den Fahrzeugen und so gegen Mitternacht hatte Paderborn uns wieder.

TELLERRAND

Ergänzung und Neuigkeiten in Kiel

Wie bereits in dem Bericht zu dem Spiel gegen Holstein Kiel erwähnt gibt es ja so einige Unstimmigkeiten zwischen dem Verein und der aktiven Fanszene. Hierbei gibt es Neuigkeiten die einen erstmals positiv stimmen. Wie schon vorhin beschrieben geht es um eine neu installierte Werbebände welche es nicht möglich gemacht hat die „Block 501“ Zaunfahne zu platzieren. Nach bzw. während dem Spiel zwischen unserer beiden Mannschaften eskalierte die ganze Situation und der Verein hat folgendes verkündet: Ab sofort wird es keine LED Werbebände mehr vor den Block geben. Außerdem wird auf jegliche andere Art an Werbung vor der Kurve verzichtet.

Dies ist das Ergebnis intensiver Gespräche des Block 501 Vorstandes als Vertreter der Fanszene mit Vertretern der KSV Holstein in den letzten Wochen und Monaten. Hierbei wird aber erwähnt, dass die Gespräche in der Art und Weise noch nicht optimal waren, es jedoch in Zukunft weitere Zusammentreffen geben wird um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Durch dieses zurückstecken des Vereins sieht man mal wieder wie wichtig es ist, sich gegen so etwas zu wehren und nicht Ruhe zu geben!

Endlich Champions League, denkste...

Die Ultras der Hammerhearts haben am Mittwoch den 06.09.2023 dem Estadio Santiago Bernabéu den Rücken gekehrt. Eigentlich sollte hier das erste Champions League Spiel von Union Berlin stattfinden. Die spanische Polizei hatte die Zaunfahne der Gruppe und von Teen Spirit Köpenick wegen angeblicher Gewaltverherrlichung nichts ins Stadion gelassen. Die Polizei in Madrid bezog sich dabei auf die Logos der Gruppen. Die komplette Szene von Union Berlin verließ etwa in der zehnten Spielminute geschlossen das Stadion, als klar war, dass das Material der Hammerhearts nicht mit in den Block darf. Starke und richtige Reaktion wie wir finden!

Und zu guter letzt berichten die Union-Ultras noch von Polizeigewalt. Demnach setzte die spanische Polizei Schlagstöcke und ordentlich Pfeffer ein...

AMBIENTE

Was ist das Ambiente Paderborn?

Übersetzt ins deutsche bedeutet Ambiente so viel wie Umfeld. Unter diesem Namen verbirgt sich der nun mittlerweile seit vielen Jahren bestehende Förderkreis unserer Gruppe. In den Jahren zuvor, haben wir außerhalb der Öffentlichkeit für Mitglieder geworben und so fanden eher Mitstreiter und Freunde der Gruppe in diesen Zirkel.

Für wen ist das Ambiente?

Das Angebot richtet sich an Fans und ultraorientierte Jugendliche, die sich im Stadion und im Block 0 tummeln. Kreative Köpfe, die begeisterungsfähig für den aktiven Support, Auswärtsfahrten, das Kurvengeschehen sowie das facettenreiche Gesamtpaket Fußball sind. Ihr habt Lust euch auch außerhalb vom Spieltag an der Gestaltung der Kurve zu engagieren? Euch an Choreos, Fahnen malen oder dem organisieren von Aktionen zu beteiligen? Dann seid Ihr hier genau richtig!

Wie werde ich Teil des Förderkreises?

Ihr füllt das Anmeldeformular auf der folgenden Seite aus und gibt dieses, bei einem unserer Mitglieder vorne am Vorsängerpodest oder am Infostand, der sich unter der Südtribüne befindet, ab. Ihr könnt uns natürlich auch über unsere Email Adresse kontaktieren um mehr zu erfahren.

Welche Vorteile erhalte ich?

aktive Mitgestaltung am Blockgeschehen
Anrecht auf Plätze in den Bussen
Vorrecht auf Eintrittskarten
Sprungbrett um in die Gruppe Passione aufgenommen zu werden
SMS-Verteiler für wichtige Informationen
Exklusives Material aus dem Gruppenumfeld

Ihr seid Interessiert? Wollt mehr als nur das Spiel sehen? Ein Teil der aktiven Kurve werden? Keine falsche Scheu, meldet euch an und geht mit uns gemeinsam den Weg von Freundschaft, Solidarität und unvergesslichen Momenten!



hier abschneiden

ZANBERLEHNT



Name:

Vorname:

Alter:

E-Mail:

Handynummer*:

(* = zum Erhalten des SMS Verteilers // freiwillig)

Unterschrift